

Fragebeantwortung

Fragestellerin: GR Brandstätter

„Wie gedenken Sie, die für viele Anrainerinnen und Anrainer äußerst belastende Situation des hohen Verkehrsaufkommens in der Baiernstraße, in absehbarer Zeit zu lösen?“

Der Letztstand bei einer aktuellen Projektentwicklung des Landes Steiermark an der Landesstraße L301, Steinbergstraße an der Kreuzung mit der Baiernstraße ist der Entfall des optionalen Linksabbiegestreifens in die Baiernstraße.

Damit wird unnötiger Mehrverkehr in der Baiernstraße zukünftig nicht gefördert.

Grundsätzlich muss aber angemerkt werden, dass die Baiernstraße als **öffentliche Gemeindestraße** rechtlich für **jedermann, zu jeder Zeit und zu gleichen Bedingungen** benutzbar sein muss.

Trotzdem sieht auch die *Abteilung für Verkehrsplanung* die Situation im Straßenzug als verbesserungswürdig und nutzt jederzeit Möglichkeitsfenster zur **abschnittswisen Verbesserungen der Gehsteiginfrastruktur**.

So wird zum Beispiel aktuelle **im Zuge einer geplanten Sanierung durch die Holding** Stadtraum im **Abschnitt zwischen Hans-Pascher-Weg und Johann-Haiden-Straße** der **Gehsteig verbreitert** werden und die **Fahrbahn wird dadurch teilweise auf ein gesetzliches Mindestmaß verengt** bzw. wird es **temporäre Engstellen mit Wartepflicht** geben.

Der Bezirk hat im eigenen Verantwortungsbereich jederzeit die Möglichkeit seine **mobilen Tempoanzeigen** (Smiley bei korrekter Geschwindigkeit) in Abstimmung mit dem Straßenmeister **aufzustellen**.

Zudem ist anzumerken, dass in der **Burenstraße** heuer eine **Gleissanierung** sowie der **zweigleisige Ausbau der Wendeschleife** durchgeführt wird, was sich positiv auf den Straßenbahnbetrieb auswirkt. Im Zuge dessen wird auch die **Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr** in diesem Bereich deutlich attraktiviert. Diese Maßnahmen stärken umweltfreundliche Verkehrsmittel und tragen zu einer **generellen Reduktion des Kfz-Verkehrs** im gesamten Gebiet bei.